



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

Behörde für Schule und Berufsbildung
Postfach 76 10 48, D - 22060 Hamburg

An alle Schulleitungen

Amt für Bildung
Norbert Rosenboom
Senatsdirektor
Hamburger Str. 31, D-22083 Hamburg
Fernsprecher (040) 4 28 63-0
Durchwahl (040) 4 28 63-2393
Telefax (040) 4 28 63-4036

E-Mail: Norbert.Rosenboom@bsb.hamburg.de

Hamburg, 06. Juli 2010

Präzisierungen zum Schreiben vom 27. Mai 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Schreiben vom 27. Mai 2010 habe ich Sie über die Beschlüsse des Senats zur Finanzierung der Schulreform informiert. Mittlerweile hat die Bürgerschaft am 2. Juli 2010 der Mittelaufstockung zugestimmt. Aufgrund einiger Rückfragen möchte ich meine damaligen Ausführungen wie folgt präzisieren:

Wegezeiten für Lehrkräfte an mehreren Schulstandorten

Wegezeiten werden gewährt bei Einsatz an unterschiedlichen schulischen Standorten am selben Tag. Der Grundwert zu Berechnung der Wegezeitenschädigung beträgt 0,2 WAZ / km. Die Behörde und der Gesamtpersonalrat gehen gemeinsam davon aus, dass ein solcher Pendeleinsatz weitgehend vermieden werden sollte.

Änderung von LAZ- Faktoren durch die Schulleitung

Die Schulleitung kann auf Grund besonderer Verhältnisse im Unterricht einzelner Klassen die Faktoren mit Zustimmung der zuständigen Behörde im Einzelfall abweichend festlegen, um eine angemessene zeitliche Bewertung der unterrichtsbezogenen Aufgaben zu erreichen.

Faktor für den Förderunterricht

Für Förderung, die präventiv zur Vermeidung von Klassenwiederholung auf der Basis individueller Fördermaßnahmen durchgeführt wird, gilt der Fachfaktor des Regelunterrichts.

Altersermäßigung

Die beabsichtigte pauschale Altersermäßigung in Höhe von 2 WAZ unabhängig vom Stellenvolumen ist aus rechtlichen Gründen nicht zulässig. Vorbehaltlich weiterer Beschlussfassung gilt deshalb eine proportionale Altersermäßigung mit Nachsteuerung zum 1. Februar 2011.

Ich bitte Sie, daran zu denken, dass die Verlängerung der Entlastung für Führungskräfte immer auch einen Anteil Entlastung für die Schulbüros enthalten sollte. Bitte geben Sie diese Informationen auch Ihrem Kollegium bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Fomfem". The script is cursive and somewhat stylized, with the first name "Michael" written in a larger, more prominent hand than the last name "Fomfem".